

# Niederschrift über die 1. Sitzung des Bezirksausschusses am 03.12.2009, 17:00 Uhr, Heimathaus Lette, Bahnhofsallee 10, 48653 Coesfeld

## Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Bernd Rengshausen	CDU	
Herr Wolfgang Huda	CDU	
Frau Helga Lammers	Pro Coesfeld	
Herr Gerd Lödding	CDU	
Frau Irmgard Potthoff	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Horst Prüfe	SPD	
Herr Dr. Ulrich Rauter	FDP	
Frau Gisela Schulze Tast	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Rudolf Segeler	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Herr Heinrich Volmer	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Paul Zumbült
Frau Andrea Wichmann	CDU	
Herr Gerold Wilken	CDU	Vertretung für Herrn Michael Quiel
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Herr Klaus Volmer	FB 10	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Der Ausschussvorsitzende, Herr Gerold Wilken, eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:05 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bestellung des Schriftführers  
Vorlage: 326/2009
- 2 Feststellung des Altersvorsitzenden  
Vorlage: 322/2009
- 3 Wahl des/der Ausschussvorsitzenden und des Vertreters/der Vertreterin  
Vorlage: 324/2009
- 4 Einführung und feierliche Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger  
Vorlage: 325/2009
- 5 Gehwege an der Lindenstraße in Lette: Ergebnisse der Bürgerversammlung  
Vorlage: 278/2009
- 6 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 7 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bestellung des Schriftführers Vorlage: 326/2009
-------	--

#### Beschluss:

Es wird beschlossen, Herrn Jürgen Höning als Schriftführer für die Wahlzeit 2009 – 2014 zu bestellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	00	00

TOP 2	Feststellung des Altersvorsitzenden Vorlage: 322/2009
-------	--

#### Beschluss:

Es wird beschlossen, die sachkundige Bürgerin, Frau Helga Lammers, als Altersvorsitzende des Bezirksausschusses festzustellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	00	00

TOP 3	Wahl des/der Ausschussvorsitzenden und des Vertreters/der Vertreterin Vorlage: 324/2009
-------	--

Auf Nachfrage von Frau Lammers schlägt Herr Bolwerk Herrn Rengshausen als Ausschussvorsitzenden und Herrn Schürhoff als stellvertretenden Vorsitzenden vor.

Im Anschluss an die Wahl fragt Frau Lammers Herrn Rengshausen und Herrn Schürhoff, ob sie die Wahl annehmen. Die Frage wird von beiden Ausschussmitgliedern mit „Ja“ beantwortet.

## Beschluss:

Die Mitglieder des Bezirksausschusses wählen in geheimer Abstimmung Herrn Bernd Rengshausen um Vorsitzenden und Herrn Horst Schürhoff zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksausschusses.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	00	01

TOP 4	Einführung und feierliche Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger Vorlage: 325/2009
-------	--

## Sachverhalt:

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Dazu erheben sie sich von ihren Plätzen und bekunden ihr Einverständnis mit folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

TOP 5	Gehwege an der Lindenstraße in Lette: Ergebnisse der Bürgerversammlung Vorlage: 278/2009
-------	---

Herr Schürhoff zeigt sich überrascht vom Ausgang der Bürgerversammlung. Er könne nicht verstehen, dass von dem Gesamtausbau Abstand genommen und lediglich Teile des Gehweges in der Lindenstraße befestigt werden sollen. Er werde deshalb diesem Beschluss nicht zustimmen.

Frau Vennes verweist auf den Bürgerwillen, der deutlich mache, dass ein Ausbau der Gehwege zum jetzigen Zeitpunkt jedenfalls nicht gewünscht werde.

Herr Segeler beantragt eine kurze Sitzungsunterbrechung. Diesem Antrag wird einvernehmlich zugestimmt.

Anschließend schlägt Herr Bolwerk vor, den Beschlussvorschlag 1 dahingehend zu ändern, dass der Satz zwei gestrichen und durch den Satz: „Die Maßnahmen sollen im Rahmen der Ortsdurchfahrt, spätestens jedoch im Jahre 2013, erneut aufgegriffen werden“ ersetzt wird.

Auf Vorschlag von Frau Schulze Tast wird der Beschlussvorschlag 3 um den Satz: „Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, weitere Maßnahmen der Schulwegsicherung an dieser Stelle zu untersuchen und den Mitgliedern des Bezirksausschusses vorzustellen“ erweitert.

**Beschluss1:**

Auf einen Ausbau der Gehwege an der Lindenstraße wird zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet. Die Maßnahmen sollen im Rahmen der Ortsdurchfahrt, spätestens jedoch im Jahr 2013; wieder aufgegriffen werden.

**Beschluss 2:**

Im Rahmen der Straßenunterhaltung wird der Gehweg vor den Häusern Lindenstraße 12, 14 und 24 mit einer neuen bituminösen Befestigung versehen.

**Beschluss 3:**

In der südlichen Grünfläche im Einmündungsbereich zur Bahnhofsallee wird im Wesentlichen aus Gründen der Schulwegsicherung eine direkte Gehwegeverbindung von der Lindenstraße zur direkten Querung der Bahnhofsallee angelegt. Die Möglichkeiten zur Markierung eines Piktogrammes „Schulkinder“ auf der Fahrbahn beiderseits der Einmündung sind zu untersuchen.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, weitere Maßnahmen der Schulwegsicherung an dieser Stelle zu untersuchen und den Mitgliedern des Bezirksausschusses vorzustellen.

**Beschluss 4:**

Die Fläche vor der St. Johannes Kirche soll weiterhin als öffentlicher Stellplatz unter Erhalt der jetzigen Stellplatzanzahl genutzt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten einer öffentlichen Wegeführung auf dem Kirchengrundstück zu prüfen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss (1)	14	00	00
Beschluss (2)	12	02	00
Beschluss (3)	14	00	00
Beschluss (4)	14	00	00

Die Sitzung wird für die Zeit von 17:34 Uhr – 17:37 Uhr unterbrochen.

TOP 6	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und ein Bericht der Verwaltung liegen nicht an.

TOP 7	Anfragen
-------	----------

Herr Schürhoff erkundigt sich nach den Kosten für den Ausbau des Kindergartens in der Bergstraße und wer die Maßnahme ausführe.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Stadt Eigentümer des Grundstücks und des Gebäudes sei. Die katholische Kirchengemeinde, die die Planungen mit der Stadt abgestimmt habe, sei Bauherr der Maßnahme. Die Erweiterung würde im Rahmen der U3-Betreuung durchgeführt. Neunzig Prozent der Kosten teilten sich der Bund und das Land. Die verbleibenden zehn Prozent würden die Kirchengemeinde und die Stadt je zur Hälfte tragen.

Herr Segeler nimmt Bezug auf ein in einer vergangenen Sitzung thematisiertes Beleuchtungskonzept und fragt an, ob dieses auch für den Bereich Wulferhook gelte.

Die Verwaltung antwortet, dass im Rahmen der Bestandsaufnahme zunächst geprüft werde, wo eine ausreichende Beleuchtung vorhanden ist und wo aus dem vorhandenen Bestand Beleuchtungen abgängig sind. Zudem werde geprüft, ob ein endgültiger Straßenausbau, der Voraussetzung für die Installation der Beleuchtung ist, vorliegt. Sollte das nicht der Fall sein, würde keine Beleuchtung installiert.

Herr Wilken erkundigt sich nach den Voraussetzungen für den Einsatz eines Bürgerbusses.

Die Verwaltung teilt mit, dass zurzeit Gespräche mit dem RVM geführt werden und mit Ergebnissen Anfang März gerechnet werden kann.

Herr Prüfe weist darauf hin, dass der Bus der Pfarrgemeinde häufig so geparkt werde, dass das Heck auf den Bürgersteig rage und fragt an, ob die Verwaltung Gespräche mit der Pfarrgemeinde führen könne, um diesen Missstand künftig zu beseitigen.

Die Verwaltung bittet darum, dass zunächst Mitglieder des Ausschusses diese Gespräche suchen sollten.

Herr Huda macht auf lange Rotphasen an der Ampelanlage am Höltings Weg aufmerksam.

Die Verwaltung sagt zu, die Ampelanlage prüfen zu lassen.

Frau Schulze Tast weist darauf hin, dass an der Seilbahn auf dem Spielplatz „Großer Esch“ der Sitz seit geraumer Zeit fehle.

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

Bernd Rengshausen  
Ausschussvorsitzender

Jürgen Höning  
Schriftführer